

# EUROPÄISCHES PARLAMENT

2004



2009

Haushaltsausschuss

5.10.2006

PE 378.843v01-00

## ÄNDERUNGSANTRÄGE 1-33

Entwurf eines Berichts

(PE 378.811v02-00)

Louis Grech

Entwurf des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2007 –  
andere Einzelpläne

Entschließungsantrag (C6-0300/2006 – 2006/2018B(BUD))

Änderungsantrag von Ingeborg Gräßle

Änderungsantrag 1

Ziffer 1

1. Stimmt mit dem Rat darin überein, dass Haushaltsdisziplin und Produktivitätsgewinn wesentliche Grundsätze für alle Institutionen darstellen sollten; ***ist der Meinung, dass, wenn Kürzungen im Personalbestand vorgenommen werden sollen, diese proportional alle Institutionen, einschließlich der dezentralisierten Agenturen betreffen müssen; sieht aber den größten unmittelbaren Handlungsbedarf bei der Europäischen Kommission, da in dieser Institution die notwendigen Umstrukturierungsmaßnahmen noch nicht ernst genug genommen wurden und hier die größten Kapazitäten bestehen (16.827 Bedienstete am 1. August 2006);***

Or. de

Änderungsantrag von Ville Itälä

Änderungsantrag 2

Ziffer 7

7. begrüßt die Tatsache, dass die Organe den neuen Eingliederungsplan angenommen haben, durch den die Darstellung der Haushaltsdokumente für die Bürger verständlicher und transparenter wird, ***ist jedoch der Ansicht, dass er weiter***

AM\633680DE.doc

PE 378.843v01-00

*verbessert werden könnte;*

Or. en

Änderungsantrag von Ville Itälä

Änderungsantrag 3

Ziffer 15

15. empfiehlt **Formen einer** Zusammenarbeit zwischen den Organen mit dem Ziel, Synergien zu schaffen und zu finanziellen Einsparungen und größerer Effizienz beizutragen, wodurch den Bürgern dabei geholfen würde, die Rolle der EU in ihrem Alltag besser zu verstehen;

Or. en

Änderungsantrag von Louis Grech

Änderungsantrag 4

Ziffer 17

17. fordert **das Präsidium** auf, die selbst festgelegte Obergrenze von 20 % der Rubrik 5 in den nächsten Jahren erneut zu überprüfen und dabei der Entwicklung und dem entsprechenden Bedarf des Parlaments für 2009 und die nachfolgenden Jahre Rechnung zu tragen;

Or. en

Änderungsantrag von Ville Itälä

Änderungsantrag 5

Ziffer 21

21. bekräftigt erneut seine Politik, wonach das Europäische Parlament seine Anstrengungen fortsetzen sollte, eine wirksame und benutzerfreundliche Informationsstrategie zu entwickeln, deren Hauptziel die Verbesserung der Beziehungen zwischen der Institution und den europäischen Bürgern ist; ***vertritt die Auffassung, dass dies nur erreicht werden kann, wenn ein umfassendes und kohärentes Konzept der Unterrichtung der Bürger und der Kommunikation mit ihnen vorgesehen wird; fordert die Verwaltung auf, bis Ende März 2007 einen Bericht zu diesem Thema vorzulegen und den Mehrwert der einzelnen den Mitgliedern und dem Parlament zur Verfügung stehenden Informationsmittel zu***

*analysieren;*

Or. en

Änderungsantrag von Ville Itälä

Änderungsantrag 6  
Ziffer 21 a (neu)

**21a. beschließt, die Nomenklatur zu ändern und zwei neue Haushaltsposten für das Besucherzentrum und Web-TV einzurichten, um die finanzielle Transparenz und die Rechenschaftspflicht zu erhöhen;**

Or. en

Änderungsantrag von Louis Grech

Änderungsantrag 7  
Ziffer 22

22. nimmt die Vorschläge des Präsidiums zur Kenntnis, die für Web TV vorgesehene Summe von 6 700 000 Euro aus der Reserve für die Informations- und Kommunikationspolitik freizugeben; hat beschlossen, die vom Präsidium für Web TV vorgesehenen 6 700 000 Euro **in Kapitel 104 ("Reserve für die Informations- und Kommunikationspolitik")** zu belassen, ebenso wie die fünf mit diesem Vorhaben verbundenen Stellen, bis der Haushaltsbehörde im Hinblick auf ihren endgültigen Beschluss der Prototyp präsentiert wird;

Or. en

Änderungsantrag von Ville Itälä

Änderungsantrag 8  
Ziffer 22

22. nimmt die Vorschläge des Präsidiums zur Kenntnis, die für Web TV vorgesehene Summe von 6 700 000 Euro aus der Reserve für die Informations- und Kommunikationspolitik freizugeben; hat beschlossen, die vom Präsidium für Web TV vorgesehenen 6 700 000 Euro, ebenso wie die fünf mit diesem Vorhaben verbundenen Stellen, in der Reserve zu belassen, bis der Haushaltsbehörde im Hinblick auf ihren endgültigen Beschluss der Prototyp, **der Inhalt und die Kosten des Projektes einschließlich der Strukturen und der Art der Beteiligung der Fraktionen bei der Festlegung der Programminhalte** präsentiert werden;

Änderungsantrag von Ville Itälä

Änderungsantrag 9  
Ziffer 24

24. wiederholt die von ihm in Ziffer 37 seiner EntschlieÙung vom 1. Juni 2006 erhobene Forderung nach Sofortmaßnahmen zur Lösung des heiklen Problems der nicht in Anspruch genommenen 5 Millionen Euro für das Besucherprogramm; begrüÙt den Beschluss des Präsidiums, den Vorschlag der Quästoren zur Änderung der Regelung für Besuchergruppen anzunehmen, um den zur Deckung der Kosten verfügbaren Betrag anzuheben und die Anzahl der Besucher pro Mitglied auf 100 zu erhöhen; begrüÙt ferner die baldige Übergabe des D4-Gebäudes, in dem das Besucherzentrum untergebracht ist; fordert den Generalsekretär auf, die Haushaltsbehörde **bis Ende März 2007** über die Auswirkung der Umsetzung der neuen Regelung und die Effizienz des Systems zu unterrichten;

Or. en

Änderungsantrag von Ville Itälä

Änderungsantrag 10  
Ziffer 24 a (neu)

- 24a. betont, dass der Empfang von Besuchergruppen unter optimalen Bedingungen erfolgen sollte; fordert deshalb die Verwaltung auf, bis Ende März 2007 einen Bericht über die für Besuchergruppen vorgesehenen Einrichtungen, ihren Zugang zum neuen Besucherzentrum, den Besuch des Plenarsaals, die Verfügbarkeit von Sitzungsräumen sowie Vorschläge für die Bereitstellung eines Bereichs für Fraktionen vorzulegen; fordert, dass dieser Bericht ebenfalls genaue Angaben über den Personalbedarf für den Betrieb des neuen Besucherzentrums enthält;**

Or. en

Änderungsantrag von Louis Grech

Änderungsantrag 11  
Ziffer 26

26. hat beschlossen, den folgenden Vorschlägen des Präsidiums in Bezug auf verschiedene Mittel zuzustimmen:

- Bereitstellung eines zusätzlichen Betrags von 2 700 000 Euro für das Besucherprogramm,
- Bereitstellung von 6 800 000 EURO für die Ausstattung der Räumlichkeiten des Besucherzentrums, *die mit 2.600 000 EURO aus Kapitel 104 ("Reserve für die Informations- und Kommunikationspolitik") und 4 200 000 EURO aus Kapitel 101 ("Rückstellungen für unvorhergesehene Ausgaben") übertragen werden,*
- **Verbleib** eines Betrags von **15.700.000** EURO **in** Kapitel 104 ("Reserve für die Informations- und Kommunikationspolitik") **für die audiovisuelle Ausrüstung des D5-Gebäudes;**

Or. en

Änderungsantrag von Louis Grech

Änderungsantrag 12  
Ziffer 26 a (neu)

**26a. hat beschlossen, den Beschluss des Präsidiums zur Initiative "Bürger-Agora" für einen Versuchszeitraum zu bestätigen; ersucht das Präsidium, das Parlament vor einer Umsetzung dieses Vorhabens über die Kostenabschätzung und den Inhalt dieser Initiative zu unterrichten;**

Or. en

Änderungsantrag von Louis Grech

Änderungsantrag 13  
Ziffer 27

27. bestätigt den Beschluss, Mittel in Höhe von 48 Millionen Euro für erweiterungsbezogene Ausgaben (Rumänien und Bulgarien) einzusetzen, die sich folgendermaßen aufschlüsseln:
1. Personalausgaben im Zusammenhang mit den neuen Mitgliedern (35 rumänische und 18 bulgarische Mitglieder);  
**(Streichung)** Personal (226 Dauerplanstellen und 22 Stellen auf Zeit für die Fraktionen);

Or. en

Änderungsantrag von Ville Itälä

Änderungsantrag 14  
Ziffer 27

27. bestätigt den Beschluss, Mittel in Höhe von 48 Millionen Euro für erweiterungsbezogene Ausgaben (Rumänien und Bulgarien) einzusetzen, die sich folgendermaßen aufschlüsseln:
1. Personalausgaben im Zusammenhang mit den neuen Mitgliedern (35 rumänische und 18 bulgarische Mitglieder);
  2. zusätzliches Personal (**die verbleibenden 113 Stellen der 226 Dauerplanstellen und 22 Stellen auf Zeit für die Fraktionen**);
  3. Dolmetscher und Konferenztechniker;
  4. Ausstattung und Mobiliar;
  5. operative Ausgaben;
  6. Ausgaben für die Informationstätigkeit und satzungsgemäß vorgesehene Ausgaben für Fraktionen und Parteien;

Or. en

Änderungsantrag von Louis Grech

Änderungsantrag 15  
Ziffer 30

30. stellt fest, dass sich gemäß dem Berichtigungsschreiben des Präsidiums das Volumen der beantragten neuen Stellen, vor der Umschichtungsmaßnahme, auf einen Betrag von **3 062 347** Euro belief, was 106 Stellen entspricht;

Or. en

Änderungsantrag von Ralf Walter

Änderungsantrag 16  
Ziffer 38a (neu)

- 38a. unterstützt das Bemühen, jungen Menschen eine Berufsausbildung zukommen zu lassen; fordert deshalb die Verwaltung auf, soweit als möglich Aufträge bevorzugt an solche Firmen zu vergeben, die Berufsausbildungsplätze anbieten und fordert den Generalsekretär auf, hierüber jährlich einen Bericht vorzulegen;**

Or. de

Änderungsantrag von Louis Grech

Änderungsantrag 17  
Ziffer 40

40. nimmt zur Kenntnis, dass das Präsidium in seinem Berichtigungsschreiben vom 7. September 2006 vorgeschlagen hat, in die Reserve für Gebäude zusätzlich zu den im Haushaltsvoranschlag des Parlaments beantragten 50 Millionen Euro 19 Millionen Euro einzusetzen; ist nach einer Prüfung des Immobilieninvestitionsplans für 2007 der Auffassung, dass der Betrag von 19 Millionen Euro zum jetzigen Zeitpunkt keinem realistischen Bedarf entspricht; hat beschlossen, die 50 Millionen Euro in der Reserve der vorläufig eingesetzten Mittel für Gebäude zu belassen, um die Immobilieninvestitionen der Institution **gemäß Kapitel 105 ("Vorläufig eingesetzte Mittel für Gebäude")** abzudecken;

Or. en

Änderungsantrag von Ingeborg Gräßle

Änderungsantrag 18  
Ziffer 41a (neu)

- 41a. fordert vom Generalsekretariat des Parlaments eine klare, genaue und eindeutige Stellungnahme darüber, wer für die 30 bis 60 Millionen EUR, die an die Stadt Strassburg zuviel an Miete bezahlt wurden, verantwortlich ist, und Schlüsse für die Haftung daraus zu ziehen;**

Or. de

Änderungsantrag von Ingeborg Gräßle

Änderungsantrag 19  
Ziffer 41 b (neu)

- 41b. bedauert die schwierigen Arbeitsbedingungen der Abgeordneten in den Gebäuden in Strassburg und fordert vom Generalsekretariat des Parlaments einen Bericht darüber, wie den Abgeordneten dadurch mehr Büroraum zur Verfügung gestellt werden kann, dass nur die Bediensteten aus Luxemburg und Brüssel zu den Plenartagungen nach Strassburg reisen, deren Anwesenheit dort unbedingt notwendig ist; stellt fest, dass die letzte Überprüfung in dieser Hinsicht einige Jahre zurückliegt; stellt ferner fest, dass dieser Überprüfungs-Bericht konkrete Angaben über den durch diese Änderung der Dienstreisepaxis freiwerdenden Büroraum, der den Abgeordneten zugute kommen kann, enthält;**

Or. de

Änderungsantrag von Ville Itälä

Änderungsantrag 20  
Ziffer 42

42. stellt fest, dass die Mittelansätze, die der im Haushaltsplan 2006 neu eingerichteten Haushaltslinie für Informationsbüros (Artikel 325) zugewiesen werden müssen, nicht aktiviert worden sind, **und fordert die Verwaltung auf, die Gründe hierfür bis spätestens Ende März 2007 darzulegen;**

Or. en

Änderungsantrag von Ville Itälä

Änderungsantrag 21  
Ziffer 44

44. weist mit aller Deutlichkeit darauf hin, dass es der Bindung nicht genutzter Mittel innerhalb der 20% von Rubrik 5 - mit Hilfe von Nachtragshaushaltsplänen - in jeder Hinsicht zustimmen würde, falls das Parlament zusätzliche Mittel für unvorhergesehene Ausgaben insbesondere im Zusammenhang mit dem Ankauf und dem Erwerb wichtiger neuer Gebäude benötigen sollte; **betont, dass die Verwaltung eine dynamischere Gebäudepolitik vorsehen und Informationen über die finanziellen Erfordernisse bereitstellen sollte, die sich aus dem Ankauf von Büroigentum und den damit verbundenen Kosten ergeben, um eine Haushaltsplanung auf der Höhe des tatsächlichen Haushaltsbedarfs zu ermöglichen;**

Or. en

Änderungsantrag von Ville Itälä

Änderungsantrag 22  
Ziffer 44 a (neu)

- 44a. **erinnert die Verwaltung an die Forderung zur Erstellung eines Berichts zur Prüfung der Möglichkeit der Schaffung eines Europäischen Liegenschaftsamtes, das für den Bau und die Wartung der Gebäude der Organe und Einrichtungen der Union zuständig sein könnte (Entlastung 2004: Einzelplan I - Europäisches Parlament, P6 TA-PROV(2006)0363, Ziff.20), und fordert, dass dieser Bericht dem Haushaltsausschuss unterbreitet wird;**

Or. en

Änderungsantrag von Gérard Onesta

Änderungsantrag 23  
Ziffer 46

46. vertritt die Auffassung, dass das Parlament *alsbald* die Initiative zur praktischen Umsetzung der Normen über das *Umwelt-Management- und Audit-Schema* in den Bürogebäuden und sonstigen Gebäuden des Parlaments ergreifen sollte; *bekräftigt, dass das Parlament bereits eine Politik zur Senkung der Energiekosten gefordert hat, beispielsweise durch die Anwendung einer "no ties"-Politik, wodurch die Kosten für die Klimaanlage im Sommer gesenkt wurden;*

Or. en

Änderungsantrag von Ville Itälä

Änderungsantrag 24  
Ziffer 47

47. begrüßt die Bemühungen der belgischen Behörden in Bezug auf die Sicherheit im Umfeld des Parlaments; vertritt die Ansicht, dass die Kosten für die Sicherheit innerhalb des Parlaments übermäßig hoch ansteigen und hat beschlossen, 10% der Mittelansätze in Kapitel 100 ("*Vorläufig eingesetzte Mittel*") einzusetzen; bekundet seine Bereitschaft, die Mittel freizugeben, sofern ihm ein Bericht unterbreitet wird, aus dem die Effizienz und die Qualität der Dienstleistungen im Vergleich zu den Kosten und den damit verbundenen Risiken an den drei Arbeitsorten *und in den Europa-Häusern* hervorgehen;

Or. en

Änderungsantrag von Jens-Peter Bonde

Änderungsantrag 25  
Ziffer 55 a (neu)

- 55a. *beauftragt seinen Präsidenten, keine Reisekosten zu bezahlen, die über die tatsächlichen Kosten oder veröffentlichte Mindestfahrpreise hinausgehen;*

Or. en

Änderungsantrag von Louis Grech

Änderungsantrag 26  
Ziffer 58 a (neu)

*Verschiedenes*

**58a. nimmt die Absicht des Präsidiums zur Einsetzung des Europa-Lateinamerika-Parlaments (EUROLAT) zur Kenntnis; wird diese Frage prüfen, wenn alle nötigen Informationen einschließlich der finanziellen Auswirkungen vorliegen;**

Or. en

Änderungsantrag von Jan Mulder

Änderungsantrag 27  
Ziffer 69

69. vertritt die Auffassung, dass die Schaffung eines gemeinsamen Verwaltungsdienstes für beide Ausschüsse sich als Vorteil erwiesen hat (***Streichung***); ermutigt beide Ausschüsse, noch vor Jahresende ihre Partnerschaftsvereinbarung zu erneuern ***und/oder effizientere Formen der Zusammenarbeit auszuloten;***

Or. en

Änderungsantrag von Ville Itälä

Änderungsantrag 28  
Ziffer 69

69. vertritt die Auffassung, dass die Schaffung eines gemeinsamen Verwaltungsdienstes für beide Ausschüsse sich als Vorteil erwiesen hat (***Streichung***); ermutigt beide Ausschüsse, noch vor Jahresende ihre Partnerschaftsvereinbarung zu erneuern ***und/oder effizientere Formen der Zusammenarbeit auszuloten;***

Or. en

Änderungsantrag von Wojciech Roszkowski

Änderungsantrag 29  
Ziffer 69

69. vertritt die Auffassung, dass die Schaffung eines gemeinsamen Verwaltungsdienstes für beide Ausschüsse sich als Vorteil erwiesen hat (***Streichung***); ermutigt beide Ausschüsse, noch vor Jahresende ihre Partnerschaftsvereinbarung zu erneuern;

Or. en

Änderungsantrag von Jan Mulder

Änderungsantrag 30  
Ziffer 70 a (neu)

- 70a. nimmt zur Kenntnis, dass der Ausschuss der Regionen zwei unabhängige externe Prüfungen der gemeinsamen Dienste durch Joan COLOM i NAVAL und Robert REYNDERS, in Auftrag gegeben hat, und ersucht den Generalsekretär des Ausschusses der Regionen, diese Berichte an den Haushaltsausschuss des Europäischen Parlaments weiterzuleiten;***

Or. en

Änderungsantrag von Ville Itälä

Änderungsantrag 31  
Ziffer 76

76. schließt sich dem Rat in Bezug auf den Antrag auf Höherstufungen im Zusammenhang mit dem neuen Beamtenstatut an, und ebenso in Bezug auf den Antrag auf Höherstufung des Postens eines Dienststellenleiters zum Posten eines Direktors für den gemeinsamen Dienst unter der Voraussetzung, dass dies nicht zu einem Bedarf an zusätzlichem Personal führt und ***eine ausgewogenere Leitung zwischen dem Europäischen Wirtschafts- und Sozialrat und dem Ausschuss der Regionen für ihre gemeinsamen Dienste gewährleistet wird;***

Or. en

Änderungsantrag von Jan Mulder

Änderungsantrag 32

Ziffer 76

76. schließt sich dem Rat in Bezug auf den Antrag auf Höherstufungen im Zusammenhang mit dem neuen Beamtenstatut an, und ebenso in Bezug auf den Antrag auf Höherstufung des Postens eines Dienststellenleiters zum Posten eines Direktors für den gemeinsamen Dienst unter der Voraussetzung, dass dies nicht zu einem Bedarf an zusätzlichem Personal führt und ***eine ausgewogenere Leitung zwischen dem Europäischen Wirtschafts- und Sozialrat und dem Ausschuss der Regionen für ihre gemeinsamen Dienste gewährleisten wird;***

Or. en

Änderungsantrag von Wojciech Roszkowski

Änderungsantrag 33

Ziffer 76

76. schließt sich dem Rat in Bezug auf den Antrag auf Höherstufungen im Zusammenhang mit dem neuen Beamtenstatut an, und ebenso in Bezug auf den Antrag auf Höherstufung des Postens eines Dienststellenleiters zum Posten eines Direktors für den gemeinsamen Dienst unter der Voraussetzung, dass dies nicht zu einem Bedarf an zusätzlichem Personal führt (***Streichung***);

Or. en